



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.12.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Holzeinschlagsplanung 2009

Die Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden durch den Sturm Kyrill sind weitgehend abgeschlossen. In 2009 können daher wieder die regulären Durchforstungen zur Pflege des Waldes fortgesetzt werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Durchforstung von Laubholzmischbeständen, da aufgrund des Nadelholzüberangebotes durch den Sturm Kyrill immer noch Absatzschwierigkeiten bestehen. Der Umfang des Holzeinschlags ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung der einzelnen Einschlagsorte. Die Lage der einzelnen Durchforstungsflächen kann der beigefügten Karte entnommen werden.

Die Arbeiten sind notwendig, um die Bestandesstruktur zu verbessern, stabile Waldbestände aufzubauen und dadurch die wichtige Schutz- und Erholungsfunktion des städtischen Waldes zu gewährleisten

Die Durchforstungsflächen liegen in Dünnwald im Bereich des Katterbaches zwischen Dünnwald Mauspfad und Odenthaler Str. und des Lohnskotten zwischen Berliner Str. und Im Jungholz, weitere kleinere Flächen im Bereich Thielenbruch und am Mutzbach. Nördlich des Ostfriedhof werden die Waldflächen am Bensberger Marktweg durchforstet und in Brück Flächen in der Brücker Heide zwischen Dellbrücker Mauspfad und Eggerbach. In Stammheim werden Flächen südlich und nördlich der Kläranlage gepflegt.

Das Holz, das bei den Fällarbeiten anfällt, wird an die Holz verarbeitende Industrie verkauft. Die Erlöse decken einen Teil der Kosten. An die Bürger werden Holzlesescheine gegen Entgelt vergeben. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise besteht seitens der Bürger eine besonders große Nachfrage nach Brennholz.

Zur Information der Bürger wird der Hauungsplan im Internet veröffentlicht (www.stadt-koeln.de).